



Sitzungsvorlage

Datum: **23. Juni 2012**

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	03.07.2012	
2. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	04.07.2012	
3.				
4.				

Ausbau der U-3 Kindergartenplätze im Stadtgebiet; Anträge der Kath. Gemeinden Heilig Geist/St. Cäcilia Nothberg und Eschweiler-Nord/St. Severin zur Gewährung von Baukostenzuschüssen aufgrund entstandener Mehrkosten sowie Antrag der CDU-Stadtfraktion zur Gewährung eines städt. Zuschusses zu den Einrichtungskosten

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die nachfolgend dargestellte Alternative A/ Alternative B zu beschließen:

Alternative A)

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, die Anträge der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist/St. Cäcilia Nothberg und Eschweiler-Nord/St. Severin zur Gewährung von Baukostenzuschüssen aufgrund entstandener Mehrkosten sowie den Antrag der CDU Stadtfraktion zur Gewährung eines städt. Zuschusses zu den Einrichtungskosten abzulehnen.

Alternative B)

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist/St. Cäcilia Nothberg einen Baukostenzuschuss in Höhe von 15.000 € und der Kath. Kirchengemeinde Eschweiler-Nord/St. Severin einen Baukostenzuschuss in Höhe von 100.000 € zu gewähren.

Die Zuschüsse sind sukzessiv aus Rücklagemitteln der Einrichtungen zurückzuführen.

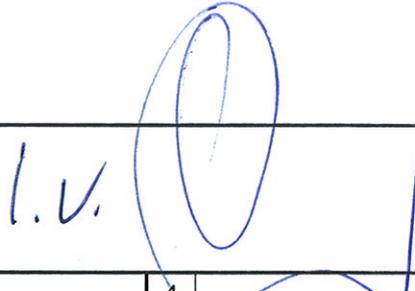
Im Falle der Veräußerung der jeweiligen Liegenschaften werden die valutierenden Restbeträge in einer Summe fällig.

Nähere Einzelheiten der Rückzahlungsmodalitäten werden jeweils in entsprechenden Vereinbarungen zwischen der Stadt Eschweiler und den genannten Kirchengemeinden festgeschrieben.

Die Gewährung der Baukostenzuschüsse erfolgt zinslos.

Die Auszahlung der Zuschüsse kann erst nach Bestandskraft der aktuellen Haushaltssatzung erfolgen.

Der seitens der CDU- Stadtfraktion beantragte Zuschuss zu den Einrichtungskosten wird aus hauswirtschaftlichen Gründen abgelehnt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

o. Anlage

Anmerkung der Schriftführerin:

RM Mund stellte den Antrag („Alternative C“), der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist für die Einrichtung St. Cäcilia Nothberg einen Baukostenzuschuss in Höhe von 15.000 € und dem Katholischen Kirchengemeindeverband Eschweiler Nord für die Einrichtung St. Severin Weisweiler einen Zuschuss zu den Einrichtungskosten in Höhe von 50.000 € zu gewähren.

Da dieser Antrag den inhaltlich (haushaltswirtschaftlich) weitestgehenden Beschluss erforderte, stimmte der Jugendhilfeausschuss zunächst hierüber mit folgendem Ergebnis ab:

Der Antrag wurde bei 3 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen abgelehnt.

Anschließend stimmte der Jugendhilfeausschuss über die in der VV 225/12 enthaltene Beschlussalternative „A“ ab:

Der Jugendhilfeausschuss beschloss bei 1 Gegenstimme dieser Beschlussalternative nicht zuzustimmen.

Schließlich stimmte der Jugendhilfeausschuss der Beschlussalternative „B“ (Empfehlungsbeschluss gegenüber dem Rat) wie folgt zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist/St. Cäcilia Nothberg einen Baukostenzuschuss in Höhe von 15.000 € und der Katholischen Kirchengemeinde Nord/St. Severin einen Baukostenzuschuss in Höhe von 100.000 € zu gewähren.

Die Zuschüsse sind sukzessiv aus Rücklagemitteln der Einrichtungen zurückzuführen.

Im Falle der Veräußerung der jeweiligen Liegenschaften werden die valutierenden Restbeträge in einer Summe fällig.

Nähere Einzelheiten der Rückzahlungsmodalitäten werden jeweils in entsprechenden Vereinbarungen zwischen der Stadt Eschweiler und den genannten Kirchengemeinden festgeschrieben.

Die Gewährung der Baukostenzuschüsse erfolgt zinslos.

Die Auszahlung der Zuschüsse kann erst nach Bestandskraft der aktuellen Haushaltssatzung erfolgen.

Der seitens der CDU-Stadtratsfraktion beantragte Zuschuss zu den Einrichtungskosten wird aus haushaltswirtschaftlichen Gründen abgelehnt.

Darüber hinaus beschloss der Jugendhilfeausschuss, die Angelegenheit abschließend in der ersten Sitzung nach der Sommerpause durch den Rat beschließen zu lassen, so dass zwischenzeitlich mit den Kirchengemeinden Kontakt in Bezug auf eine grundsätzliche Akzeptanz der finanziellen Hilfestellung sowie eine Abstimmung zu den Vereinbarungsmodalitäten in Erfahrung gebracht bzw. getroffen werden könnte.

Büdy

Sachverhalt:

1. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist Eschweiler vom 07.05.2012

Mit Schreiben vom 07.05.2012 (Anlage 1) beantragte die Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist einen „spürbaren Zuschuss“ für nicht eingeplante Mehrkosten in Höhe von 27.000 € beim Um- bzw. Neubau für die Kindertageseinrichtung St. Cäcilia in Nothberg. Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2011 durchgeführt. Die nicht eingeplanten Mehrkosten entstanden durch einen vorher nicht erkannten größeren Wasserschaden im Bereich des Kellergeschoss. Die vorher nicht einkalkulierten Kosten hierfür belaufen sich auf 39.638,33 € Brutto.

Zusätzlich sind im Zuge des Um- bzw. Neubaus durch weitere Brandschutzauflagen weitere nicht eingeplante Kosten entstanden.

Gemäß Antragstellung wurde für den Kindergarten Nothberg von einem Gesamtkostenvolumen von 277.000,00 € ausgegangen. Es wurde hier ein Zuschuss auf der Grundlage der Förderrichtlinien in Höhe von 216.000,00 € bewilligt, die letzte Rate in Höhe von 64.800,00 € wurde vom Träger jedoch noch nicht abgerufen. Es werden insgesamt 12 U3-Plätze (2 x Gruppentyp I) geschaffen, von denen bereits 6 in Betrieb genommen wurden.

Der Träger teilte mit, dass die möglichen Rücklagen bereits eingesetzt wurden und die Mehrkosten alleine nicht aufzubringen sind.

2. Antrag des Katholischen Kirchenverbandes Eschweiler-Nord auf finanzielle für den Um- bzw. Neubaus des katholischen Kindergarten –Weisweiler- St. Severin

Mit Schreiben vom 04.06.2011 (Anlage 2) sowie in einem persönlich geführten Gespräch am 23.05.2012 beantragte der Katholische Kirchenverband Eschweiler-Nord eine finanzielle Beteiligung an den entstandenen Mehrkosten seitens der Stadt Eschweiler.

Bei der Maßnahme wurden umfangreiche Sanierungen durchgeführt. Die einzelnen Positionen sind dem Schreiben des Dipl. Ing. Bernd Matthiesen vom 1.6.2012 zu entnehmen.

Beim Kindergarten St. Severin ging der Träger von einem Gesamtkostenvolumen lt. Antragstellung in Höhe von 430.000,00 € aus. Durch die im Vorfeld der Baumaßnahme nicht eingeplanten, aber während der Bauphase entstanden Mehrkosten in Höhe von 309.600 €, liegen die Gesamtkosten mittlerweile bei 739.600 €. Für den U3 Umbau in dieser Kindertageseinrichtung wurden 288.000,00 € Landesmittel bewilligt und der Träger hat bereits 2/3 des Zuschusses erhalten.

Da die Bauabnahme erst kürzlich erfolgte, kann nach Eingang des Mittelabrufes seitens des Trägers die letzte Zuschussrate in Höhe von 86.400 € an den Träger überwiesen werden.

In dieser Einrichtung werden insgesamt 16 U3-Plätze eingerichtet (1 x Gruppentyp I mit max. 6 U3-Kindern, die auch bereits in Betrieb ist, und 1 x Gruppentyp II mit 10 Kindern).

3. In Ergänzung des Antrages des Katholischen Kirchenverbandes beantragt die CDU-Stadtratsfraktion mit Mail vom 26.06.2012 (Anlage 3) eine Prüfung, ob es die finanzielle Haushaltssituation der Stadt Eschweiler erlaubt, für die Möblierung des Kindergartens St. Severin einen Zuschuss über 50.000 € zu gewähren.

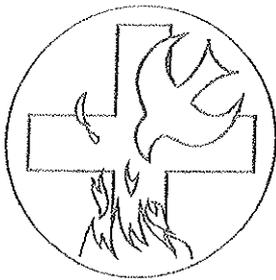
Die aktuelle Haushaltssituation lässt eine Zuschussgewährung aufgrund der vorgenannten Anträge nicht zu.

Überdies handelt es sich bei einer positiven Entscheidung der Anträge um einen Präzedenzfall für künftig gleich gelagerte Sachverhalte.

Mithin käme allenfalls eine Zuschussgewährung mit gleichzeitiger Rückzahlungsverpflichtung der beiden erstgenannten Anträge entsprechend konkreter Modalitätsvereinbarungen in Frage.

Hauswirtschaftliche Betrachtung:

Im Falle einer Beschlussfassung zur Alternative B) sind im laufenden Haushaltsjahr außerplanmäßige Auszahlungen im Produktbereich 06 zur Verfügung zu stellen.



Anlage 1

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Eschweiler

Seelsorgebezirke: St. Antonius Bergrath • St. Barbara Pumpe-Stich •
St. Cäcilia Nothberg • St. Marien Röthgen • St. Wendelinus Hastenrath

Karlstraße 31 • 52249 Eschweiler • Telefon 0 24 03 / 88 32 90
Telefax 0 24 03 / 88 32 92 • E-Mail: pfarrbuero@hl-g.de • www.hl-g.de

Kath. Kirchengem. Heilig Geist • Karlstr. 31 • 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

unser Zeichen

Datum

A. Eßer

07.05.2012

**Baumaßnahmen und Ausstattung in Kindertageseinrichtungen und Kinderpflege zum
Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren**

**Zuwendungsbescheid vom 10.03.2011 lfd. – Nr. 3781 – Tageseinrichtung St. Cäcilia,
Pfarrer-Krings-Straße 15, Eschweiler - Nothberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Baumaßnahme zur Erweiterung unseres Kindergartens konnte, auch dankenswerterweise durch die bereitgestellten öffentlichen Mittel, soweit fertig gestellt werden.
Im Zuge des Neubaus wurde im Kellergeschoss des vorhandenen Kindergartens eine erhebliche Undichtigkeit hinsichtlich des örtlich anstehenden Schichtenwassers festgestellt. Dieses Schichtwasser drückt auf die Außenwand des vorhandenen Kellers und führte zur Undichtigkeit der anstehenden Kellerräume. Da diese Räume durch den Neubau tangiert werden (Treppe vom EG zum KG) und angrenzend zu den neuen Aufenthaltsräumen liegen, musste hier, in Absprache mit den Fachleuten und den entsprechenden Fachstellen, umfassend saniert werden, um Wasser und folgende Schimmelbildung fernzuhalten.
Diese Sanierungskosten belaufen sich auf Brutto 39.638,33 €.

Bezüglich des Neubaus des Kindergartens belaufen sich die Gesamtkosten auf Brutto 304.000,00 €. Eine weitere Möblierung ist noch erforderlich und in den Mehrkosten noch nicht enthalten. Die Kalkulierten Kosten wurden im August 2009 ermittelt, die Ausführung der Arbeiten erfolgte in 2011. Eine Steigerung der Baukosten von 4% bis 5% je Jahr ist als durchaus realistisch einzustufen. Des Weiteren sind in der Baugenehmigung einige Brandschutzauflagen enthalten, welche in der Kostenschätzung noch nicht enthalten waren.

Es entstanden also Mehrkosten in Höhe von 27.000,00 €.

Wir haben unsere möglichen Rücklagen eingesetzt und können die Mehrkosten nicht alleine aufbringen. Wir beantragen einen spürbaren Zuschuss und bedanken uns für eine wohlwollende Prüfung, gerne erwarten wir einen positiven Bescheid.

Freundliche Grüße

(M. Janke), Pfarrer

Maria W. Janke, Pf.

Anlage 2

Katholischer Kirchengemeindeverband Eschweiler-Nord



ke.v. Eschweiler-Nord-Velauer Str. 17-52249 Eschweiler

Stadtverwaltung Eschweiler
Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 04. JUNI 2012
Rm

Telefon 02403/23650
Fax 02403/801521
E-Mail Pfarrbuero-st-caecilia-hehlrath@gmx.de

Ambr...
II 151
perz
Eschweiler, 04.06.2012

Betr.: Bitte um finanzielle Unterstützung für den Umbau/Neubau des kath. Kindergartens in Weisweiler, St. Severin

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
haben Sie erstmals besten Dank für die Begegnung mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens am Montag, 07.05.2012 im Rathaus. Es ist gut zu wissen, dass Sie und die Verwaltung der Stadt den Weihbischof in Ihrem Hause so gut aufgenommen haben.

Bei dieser Gelegenheit ergab sich auch die Möglichkeit, städtische und kirchliche Themen zur Sprache zu bringen. Meinerseits habe ich auf die Kostenexplosion beim Umbau/Neubau des oben angegebenen Kindergartens aufmerksam gemacht. Aus den ursprünglichen 430.000,-- Euro sind inzwischen 739.600,-- Euro geworden. Für die Differenz müsste die Pfarre St. Severin aufkommen. Das Bistum Aachen gibt keinen weiteren Zuschuss.

Der Kirchenvorstand in St. Severin wäre dafür dankbar, wenn die Stadt ihm bei den Mehrkosten helfen könnte; die Pfarre errichtet ja auch Plätze- auch im U-3 Bereich- für die die Stadt sonst allein aufkommen müsste.

Die Herren Reinartz, Schepp und ich haben unser Anliegen im Gespräch mit Herrn Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer Manfred Knollmann sowie Frau Gabi Brettnacher am 23. Mai 2012 deutlich gemacht. Uns wurde gesagt, dass die Pfarre einen Antrag an die Stadt stellen könne/sohle.

Meinerseits habe ich Herrn Architekt Matthiesen gebeten, zur Kostenentwicklung der Baumaßnahme Kindergarten St. Severin Stellung zu beziehen. Das Schreiben des Architekten füge ich diesem Brief bei.

Die Pfarre ist gerne bereit, mit den politisch Verantwortlichen der Stadt ins Gespräch zu kommen. Ich bitte höflich um Überprüfung unseres Anliegens und um Antwort.

Herzlichen Gruß
Josef Wienand

Josef Wienand, Pfarrer
Anlage: Anschreiben Architekt

Fotokopie an den Ersten Beigeordneten Manfred Knollmann



Bernd Matthesen Dipl.-Ing. Architekt
52249 Eschweiler Wollenweberstraße 16

phone (02403) 24680
fax (02403) 35479
mail info@matthesen-architekt.de

KGV Eschweiler-Nord
Velauer Straße 17
z.Hd. Herrn Dechant Wienand
52249 Eschweiler

Staatlich anerkannter Sachverständiger für
Schall- und Wärmeschutz.
Bei der dena registrierter Aussteller für
Energieausweise

52249 Eschweiler-Hehlrath

Datum:
Eschweiler, den 01.06.2012

Kostenentwicklung der Baumaßnahme Kindergarten St. Severin

Projekt : 406-00 St. Severin, Kindergarten	Bauherr: Kath. Kirchengemeinde St. Severin
Straße : Klinkgasse	Straße : Severinstraße 9
Ort : 52249 Eschweiler-Weisweiler	Ort : 52249 Eschweiler-Weisweiler

Sehr geehrter Herr Dechant Wienand,

vereinbarungsgemäß möchte ich zur Kostenentwicklung der Baumaßnahme „Kindergarten St. Severin in Weisweiler“ wie folgt Stellung nehmen:

Die Kostenprognosen des Architekten beginnen mit 275.000,00 € (Vorentwurf II) als Kosten/Nutzen-Sparmaßnahme mit reduziertem Raumprogramm.

Im Rahmen der weiterführenden Gespräche mit allen Beteiligten (Fachverband, Jugendamt, Landschaftsverband, Bauherr etc.) wurde mit maßgeblicher Beteiligung des Landschaftsverbandes das Raumprogramm erweitert und die Funktionsbeziehungen optimiert. Die Umsetzung dieser neuen Planung als Grundlage des Förderantrages endet mit der Kostenschätzung vom 07.01.2010 bei 430.000,00 €.

In die Kostenaufstellung für den Förderantrag durften nur die direkt mit den Förderbestimmungen im Zusammenhang bestehenden Kosten aufgenommen werden. Hinweise des Unterzeichners auf zusätzliche Kosten im Bereich des Baubestandes mit dem Ziel Fördermittel der geplanten Baumaßnahme als Grundstock für einen möglichen Ersatzbau bereitzustellen, wurden bei Sitzungsterminen mit den Vertretern des Landschaftsverbandes berechtigterweise als förderschädlich, nicht gesetzeskonform und somit als nicht verhandelbar zurückgewiesen.

Der Bestandsbau aus 1955 wurde von Herrn Prof. Vogeno geplant. Der schlichte und für seine Zeit moderne Baukörper zeichnet sich aus der Betrachtung nach 57 Jahren durch beneidenswert sparsame Konstruktionen und Detailausbildungen aus. Bereits in den 70-iger Jahren lehrte Herr Professor Vogeno im Rahmen meines Architekturstudiums erhebliche aufwändigere Konstruktionen. Aus der Sichtweise 2011/2012 erfüllte das Gebäude nicht ein Kriterium aktueller Normen und Vorschriften. Abgenutzte Holzfenster und -Türen mit Einfachverglasung, das nahezu vollständige Fehlen von Dämmung, marode Brauch- und Abwasserleitungen, nicht akzeptable Elektroinstallationen usw. führten nahezu zwangsläufig zu der von Bauherrenseite unterstützten Sanierung des kompletten Baukörpers.

Von der Sanierung der Grundleitungen unten mit sogenannten Inlinern, bis zur neuen Dacheindichtung oben unter Berücksichtigung der Energieeinsparverordnung ist das Gebäude nun umfangreich saniert und auf den Stand 2012 gehoben worden.

- Komplette Sanierung der Haustechnik einschl. Einbau einer Fußbodenheizung für das nur teilunterkellerte Gebäude
- Komplette Erneuerung der Elektroinstallation und Beleuchtungsanlagen
- Komplette Sanierung der Fenster und Außentüren mit Einbau einer Dreifachverglasung
- Komplette Sanierung des Innenputzes
- Komplette energetische Sanierung der Außenwand- und Dachflächen
- Komplette Erneuerung der Bodenbeläge
- Komplette Berücksichtigung der Raumakustik durch Einbau entsprechender Unterdecken.
- Umfangreiche Erneuerung der defekten Außenanlagen

Der Kostenrahmen der Kostenberechnung vom 15.05.2012 endet mit den bekannten 739.600,21 € (weitere Zusatzmaßnahmen bedürfen ggfls. weiterer Mittel)

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass alle Baumaßnahmen ordnungsgemäß ausgeschrieben, angeboten und vergeben wurden.

Das Gebäude „Kindergarten St. Severin“ kann (für längere Zeit) als Dauerbaustelle aus dem Immobilienverzeichnis des Bauherren gestrichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Knollmann - Städt.Zuschuss

Anlage 3

Von: "Bernd Schmitz" <SchmtzBr@t-online.de>
An: "Rudi Bertram" <Rudi.Bertram@eschweiler.de>
Datum: 26.06.2012 15:50
Betreff: Städt.Zuschuss

Guten Tag Herr Bertram,

bezugnehmend auf das Schreiben von Pfarrer Josef Wienand, zwecks Beantragung eines Zuschusses für die bauliche Erweiterung des kath. Kindergartens St. Severin, beantragt die CDU Fraktion eine Prüfung ob es die finanzielle Situation erlaubt, für die Möblierung des Kindergartens, einen Zuschuss von 50.000 € zu gewähren.

Dieser Zuschuss kann im Jugendhilfe Ausschuss beraten und in der Stadtratssitzung am 04. Juli 2012 beschlossen werden. Wir betrachten es als sinnvoll, dies noch vor den Sommerferien zu beschließen.

mit freundlichen Grüßen

Bernd Schmitz
Fraktionsvorsitzender